

Beschlussvorlage Nr.: 2022/7/016

öffentlich

Betreff:

Armutspräventionsstrategie im Kyffhäuserkreis

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Armutspräventionsstrategie für den Kyffhäuserkreis.

Beratungen:

Gremien	Datum	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	28.03.2022	Ja: 9 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0
Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit, Gleichstellung und Ausländerfragen	28.03.2022	Ja: 9 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0
Kreisausschuss	30.03.2022	Ja: 6 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0
Kreistag	06.04.2022	Ja: 35 Nein: 0 Enth: 0 Bef: 0

Finanzielle Auswirkungen

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei nicht erforderlich
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)
3. Einnahmen
4. Finanzierung
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
5. Veranschlagung
HH-Jahr
Überplanmäßige Ausgabe
Außerplanmäßige Ausgabe
HH-Stelle

Stellungnahme der Kreiskämmerei:

Einreicher: Die Landrätin, Frau Hochwind-Schneider

Sachverhalt:

Im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Förderung der Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention - Förderrichtlinie gemäß Prioritätsachse B, Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung, des Programms Europäischer Sozialfonds 2014 bis 2020 im Freistaat Thüringen ist eine Beschlussvorlage zur Armutspräventionsstrategie durch den Kreistag vorgesehen.

In Erfüllung der Zielsetzungen der Richtlinie wurden lokale qualifizierte Handlungsstrategien zur Armutsprävention entwickelt. Dies erfolgte unter breiter Einbindung der lokalen Akteure.

Es wurden folgende Meilensteine verfolgt, erreicht und bearbeitet.

- Vorstellung und regelmäßige aktuelle Informationen der strategischen Sozialplanung bei internen und externen Partnern und Mitarbeit in verschiedenen Fachgremien (z. B. Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss, Arbeitsgemeinschaft der Jugendhilfe und deren Arbeitskreisen, Kreisgruppe der Parität)
- Überblick über und Mitarbeit in bestehenden Netzwerken (z: B. Netzwerk Migration, Jugendberufsagentur, Frühe Hilfen)
- Anregung von Kooperationsformen mit verschiedenen Fachämtern (z.B. Gesundheitsamt, ÖPNV- Schülerbeförderung, Schulverwaltung, Wirtschaftsförderung)
- Etablierung einer Steuerungsgruppe Strategische Sozialplanung
- Fortlaufende Datenerfassung und -aktualisierung
- Vorbereitung und Durchführung verschiedener Beteiligungsformate
- Mitarbeit am Audit Familiengerechter Landkreis und Landesprogramm Familie
- Veröffentlichung von Berichten im Bereich Familie (2017) und Bildung (2018)
- Unterstützung von Teilfachplanungen, darunter Kindertagesbetreuungsbedarfsplanung (jährlich), Teilfachplan „Hilfen zur Erziehung“ (2017, aktuell Fortschreibung) und Jugendförderplanung (2018, aktuell Fortschreibung)
- Erarbeitung (2017/2018) und Evaluation der Ziele und Maßnahmen der Lebensphasen „Kindheit“ und „Jugend“ (2021)
- Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen der Lebensphasen „Erwachsenenleben“ und „Ruhestand/ Senioren“ (2020/2021)
- Erarbeitung einer Gesamtstrategie Armutsprävention für den Kyffhäuserkreis (2021/2022)

Die Orientierung an den Lebensphasen des Menschen für eine lebenslaufbezogene Strategieentwicklung stellte sich als eine gute Beschreibung der Maßnahmen im Zuge der Verankerung einer integrierten kommunalen Strategie heraus. Aus unserer Sicht ist ein frühes Einwirken im Sinne einer effektiven Prävention erforderlich. Mit kombinierten, ineinandergreifenden Unterstützungsangeboten können so im frühen Kindes- und Jugendalter Grundsteine für den gesamten Lebenszeitraum gesetzt werden. Die abgestimmten Ziele, Unterziele und Maßnahmen setzen sich bis in hohe Alter fort. Die wurden in Abstimmung mit relevanten Akteuren erarbeitet und werden in ihrer Umsetzung begleitet und evaluiert.

Sondershausen, den 06.04.2022

Ausgefertigt am: 07.04.2022

Hochwind-Schneider
Landrätin